

# HTML

## Teil 4: Einbinden von Bildern

### Gerwald Oberleitner

Bilder werden im WorldWideWeb im GIF- oder JPEG-Format publiziert. Grafiken können wesentlich zur Gestaltung einer Webseite beitragen, aber diese auch stark ins Negative verändern. In der heutigen Situation zählt die Geschwindigkeit, in der eine Seite geladen wird, zu den wesentlichen Qualitätsmerkmalen eines Webservers. In einer Studie über Marketingaktivitäten am Web wurde festgestellt, daß Benutzer bereits nach sechs Sekunden Wartezeit, in denen sich am Bildschirm nichts bewegt, ungeduldig werden und kurz darauf den Ladevorgang abbrechen. Die Größe und die Komplexität der Bilder sind dabei ein wesentlicher Faktor. Es sollte darauf geachtet werden, daß die Grafiken klein sind und möglichst wenig Farben enthalten.

Das Tag zum Einbinden von Bildern besteht aus mehreren Teilen:  
`<IMG SRC="bild.gif" ALT="Beschreibung" ALIGN="middle">`

Das `IMG`-Tag gehört ebenfalls zu den Tags, die keinen negierten Befehl mehr benötigen. Daher kann pro Tag auch nur ein Bild eingebunden werden. Mit `SRC` wird der Pfad zum darzustellenden GIF- oder JPEG-Bild angegeben. Da HTML-Dokumente auch ohne Bilder in „Textonly-Versionen“ vom WWW-Client dargestellt werden können, ist es sinnvoll dem Bild auch eine alternative Beschreibung, die der Browser anstelle des Bildes anzeigt, mit `ALT` zuzuordnen. Mit `ALIGN` kann noch die Ausrichtung des Bildes in Bezug zum Text definiert werden. Erlaubt sind `top`, `middle` und `bottom`. Ist unter `ALIGN` nichts angegeben wird `bottom` als Standard angenommen. Mit `ALIGN` können folgende Effekte erzielt werden:



Natürlich können Bilder auch Hyperlinks darstellen. Mit `<A HREF="http://www.ccc.or.at"><IMG SRC="ccc.gif" ALT="CCC" ALIGN="middle"></A>` wird um das Bild ein Rahmen gezogen und durch klicken wird dann die Referenz aufgerufen.

Obwohl Hintergrundbilder kein Bestandteil von HTML 2.0 sind werden die Tags doch von fast allen moderneren Browsern verstanden. Außerdem ist die Verwendung dieses Tags weniger problematisch als zum Beispiel Tabellen, die von manchen Browsern nicht interpretiert werden können. Es ist nämlich vorgesehen, daß Tags die ein Browser nicht versteht, ganz einfach ignoriert werden, was bei Hintergrundbildern keine gravierenden Auswirkungen auf das Aussehen des Dokuments hat, wohingegen Tabellen hier Verheerendes anrichten können. Hintergrundbilder werden als Option beim `BODY`-Tag am Anfang des HTML-Dokuments angegeben. `<BODY BACKGROUND="bild.gif">`. Bei Hintergrundbildern sollte darauf geachtet werden, daß nur leichte Pastellfarben verwendet werden. □